

5. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft

Hamburg, 16. und 17. September 2010, Vorprogramm am 15.09.2010 ab 13.00 Uhr



Ressourcen stärken, Partizipation fördern: Gesundheit verbessern
Hamburg am 16. und 17. September 2010 Vorprogramm am 15.9.

Berlin, Januar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Motto „**Ressourcen stärken, Partizipation fördern: Gesundheit verbessern**“ will die „**5. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft**“ neue Antworten auf zentrale Herausforderungen geben. Bereits seit 2004 verbinden die internationalen Konferenzen zur Gesundheitsförderung in Haft wissenschaftliche Theorie mit der täglich gelebten Vollzugspraxis, zuletzt im Frühjahr 2009 in Wien. Diese erfreulich produktive Form der Auseinandersetzung und des Austausches wollen wir weiter fortsetzen, um auf die zentralen Herausforderungen, die der Vollzugsalltag an Praxis, Politik und Forschung gleichermaßen stellt, die dringend notwendigen neuen Antworten zu geben.

Wir möchten Sie bitten, sich mit Beiträgen **aktiv** am Programm zu beteiligen. Dies können sein:

- Forschungsergebnisse
- systematisierte Praxiserfahrungen und –ansätze
- Übersichtsbeiträge oder andere Anregungen

Ein unabhängiger Beirat* wird die Eingänge prüfen und sie den Kategorien ‚Vortrag‘, ‚Arbeitsgruppe‘ (d.h. Moderation mit input-Referat), ‚Cornerstone Lab‘ oder ‚Poster‘ zuordnen.

Thematisch sollte Ihr Beitrag folgenden Bereichen zuzuordnen sein:

- Organisationsformen medizinische Versorgung in Haft (einschl. Schnittstellenmanagement, Gesundheitsberichterstattung, Qualitätsmanagement und Inspektionen)
- Bekämpfung von Infektionskrankheiten im Gefängnis
- Gesundheitliche Versorgung älterer Gefangener
- Neue Strafvollzugsgesetzgebung
- Veränderungen in der Gesundheitsversorgung (einschl. zahnärztlicher Behandlung)
- Sexualität in Haft
- Versorgungsmodelle psychisch kranker Gefangener
- Substitutionsbehandlung in Haft (einschl. Heroin)
- Drogengebrauch in Haft (einschl. Tabak)
- Umgang mit Gewalt (einschl. Deeskalationstraining)
- Arbeitssituation der Justizvollzugsbediensteten

5. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft am 16. und 17. September 2010 in Hamburg

Veranstalter: akzept e.V.; Deutsche AIDS-Hilfe e.V.; Institut für Suchtforschung FH-FFM; Schweizer Haus Hadersdorf, Wien; WIAD gem. eV; ZIS an der Universität Hamburg.

Kontakt: akzept e.V. Konferenzorganisation - Christine Kluge Haberkorn - akzeptbuero@yahoo.de – Tel. +49 (0) 30 827 06 946
www.gesundhinhaft.eu | www.akzept.org | www.aidshilfe.de | www.schweizerhaushadersdorf.at | www.wiad.de | www.zis-hamburg.de

5. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft

Hamburg, 16. und 17. September 2010, Vorprogramm am 15.09.2010 ab 13.00 Uhr

- Stress, Belastungen, Fehltagentwicklung, Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Aus- und Fortbildung der Bediensteten
- Ihre Vorschläge.....

* Über die abstracts entscheidet der Beirat in Zusammenarbeit mit den VeranstalterInnen. Der abstract sollte nicht länger als 300 Worte sein.

Bitte senden Sie den Beitrag bis spätestens zum **28. Februar 2010** an das Organisationsbüro: akzeptbuero@yahoo.de, das Ihnen gerne auch für Rückfragen zur Verfügung steht.

Eine Mitteilung erhalten Sie in der ersten Aprilwoche 2010.

Für weitere Hinweise und Einblicke in vorangegangene Kongresse und Ergebnisse empfehlen wir Ihnen unsere website: www.gesundinhaf.eu

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Veranstalter
i.A. Christine Kluge Haberkorn

Der Beirat

Dr. med. Karlheinz Keppler M.A. Medizinaldirektor – Frauenarzt, Ärztlicher Dienst JVA f. Frauen Vechta, D
Prof. Dr. Jörg Pont, Wiss. Konsulent des Bundesministerium für Justiz Österreich, Wien, A
Andreas Thiel, Justizbehörde Hamburg, Strafvollzugsamt- Abteilung Aufsicht -, D
Dr. Hans Wolff, Médecin adjoint Unité de médecine pénitentiaire (UMP), Centre médical universitaire Genève, CH

Die Veranstalter

akzept e.V. Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik, Christine Kluge Haberkorn;
Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Bärbel Knorr;
Institut für Suchtforschung an der Fachhochschule Frankfurt/Main, Prof. Dr. Heino Stöver;
Schweizer Haus Hadersdorf, Wien, MA Harald Spirig;
Wissenschaftliches Institut der Ärzte Deutschlands (WIAD) gem. e.V. Bonn, Dr. Caren Weilandt;
Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung (ZIS) der Universität Hamburg

5. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft am 16. und 17. September 2010 in Hamburg

Veranstalter: akzept e.V.; Deutsche AIDS-Hilfe e.V.; Institut für Suchtforschung FH-FFM; Schweizer Haus Hadersdorf, Wien; WIAD gem. eV; ZIS an der Universität Hamburg.

Kontakt: akzept e.V. Konferenzorganisation - Christine Kluge Haberkorn - akzeptbuero@yahoo.de – Tel. +49 (0) 30 827 06 946
www.gesundinhaf.eu | www.akzept.org | www.aidshilfe.de | www.schweizerhaushadersdorf.at | www.wiad.de | www.zis-hamburg.de